

„School meets Arts and Music“

Die kreative Seite des Beruflichen Gymnasiums

Neben dem täglichen Lernen, darf die Kreativität nicht zu kurz kommen, denn diese kann bekanntlich zu vielfältigen Lösungen und einem ausgeglichenen Lebensgefühl führen. Exponate, die bei musikalischer Untermalung betrachtet werden konnten, demonstrierten die im Laufe des ersten Halbjahres entstandenen Ergebnisse künstlerischer Prozesse. Die Vielfältigkeit des Schulalltags, als Vorbereitung auf das spätere Leben, soll in dem jährlich stattfindenden Tag des Beruflichen Gymnasiums dargestellt werden.

Der Tag des BG wurde von der Arbeitsgemeinschaft der „Direktoren der Beruflichen Schulen mit Beruflichen Gymnasium“ initiiert und wird seit drei Jahren mit unterschiedlichen Aktivitäten an einem Tag im Schuljahr an allen Beruflichen Gymnasien Hessens gestaltet.

Der erste Aktionstag im Jahr 2016 fand am Beruflichen Gymnasium in Gelnhausen unter dem Thema "School meets Business" statt. Ehemalige Schüler der Schule, die inzwischen ein eigenes Unternehmen leiten, waren Gäste einer spannenden Podiumsdiskussion. Sie erzählten von ihrer Erfahrung in der Schulfamilie, ihrem Werdegang und beantworteten zahlreiche Fragen der Zuhörer.

Im Jahr 2017 stand bei dem Tag des BG "School meets Uni" im Zentrum der Aufmerksamkeit. Mathematikinteressierte Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase kamen in den Genuss, eine Mathematikvorlesung hautnah zu erleben und zu sehen, welche spannenden Themen fernab von der Schulmathematik im Mathematikstudium auf die Studierenden warten.

Mit „School meets Arts and Music“ präsentiert das Berufliche Gymnasium nun die kreative Seite der Schule. Musik und Kunst sorgen für einen bunten Nachmittag.

Zur musikalischen Untermalung spielte die Schulband der Beruflichen Schulen Gelnhausen, die nunmehr seit 15 Jahren in immer wieder anderer Besetzung existiert, aktuelle Songs wie Chasing cars von Snowpatrol oder Enter Sandman von Metallica. Sie ist mehr als nur eine rein instrumentale Band, mal mit Sängerin oder Sänger, die auf Schulveranstaltungen, bei der Abiturfeier, auf Bandabenden usw. spielt. Je nach Jahrgang gibt es mal eine, zwei oder wie in diesem Schuljahr sogar drei Besetzungen.

Und während die Gäste den Klängen der Band lauschten, konnten sie die Kunstwerke der Jahrgangsstufe 02BG bestaunen, plaudern und eine Kleinigkeit essen.

Beim Schlendern durch die Ausstellung findet man an den Wänden zahlreiche Rollenbilder. Schülerinnen und Schülern hatten die Möglichkeit, ein Ganzkörperportrait von sich zu zeichnen und dieses individuell mit ihrem eigenen Seelenleben auszugestalten. Je nach Körperposition und Motiv innerhalb der entworfenen Silhouette, entstanden Möglichkeiten des Gesprächs über Ängste und Erwartungen, die die Schülerinnen und Schüler während der Schulzeit bewegt.

Auch die bilingualen Kunstkurse der Jahrgangsstufe 02 des Beruflichen Gymnasiums präsentierten ihre Arbeiten. Inspiriert durch die Peter Saul- Retrospektive „Die Schattenseiten des American Dream“ in der Schirn Kunsthalle Frankfurt entstanden im Rahmen eines vor Ort besuchten Workshops Collagen, die sich kritisch mit dem American Dream in der heutigen Zeit auseinandersetzen.

Nach dem Besuch der Ausstellung „Matisse – Bonnard“ im Städel Museum Frankfurt versuchten sich die Schülerinnen und Schüler zudem in der Technik der impressionistischen Malerei und schufen Landschafts- und Winterimpressionen auf Leinwand. Die ausgestellten Skulpturen und dreidimensionalen Objekte zeigen die persönliche Sicht der Schülerinnen und Schüler auf das Leben in der US-amerikanischen Gesellschaft mit Bezug auf die Lehrplaninhalte ihrer Englisch-Leistungskurse „Living in the American Society“ und „Manifestations of Individualism“.

Die lockere Atmosphäre in der Aula der Schule hat neben Musik und Kunst viele Gesprächsmöglichkeiten eröffnet, sodass der Tag des Beruflichen Gymnasiums als eine gelungene Abwechslung im Schulalltag in Erinnerung bleiben wird.





